

Die Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Carlos Noyen OCarm, 1942 in Gent geboren, trat 1960 in den Karmeliterorden ein. Nach seinem Studium der Theologie und seiner Promotion 1972 an der Päpstlichen Universität *Gregoriana* lehrt er heute Neutestamentliche Exegese am Priesterseminar von 's-Hertogenbosch. Den Aufsatz auf Seite 387 übertrug Uta Greiner aus dem Niederländischen.

Jan Ambaum, 1949 in Tegelen/Niederlande geboren, Studium der Theologie und Philosophie in Bonn, Priester 1975, lehrt Dogmatik am Priesterseminar Rolduc in Kerkrade; daselbst ist er Direktor des *Instituuts MEDO*. Er ist Mitglied der Internationalen Theologenkommission und Chefredakteur der flämischen Ausgabe von *Communio*. Der Beitrag auf Seite 397 wurde in deutscher Sprache verfaßt.

Stefaan van Calster, Jahrgang 1937, lehrte Pastoraltheologie und Homiletik am Erzbischöflichen Seminar Mechelen-Brüssel und am Johannes XXIII-Seminar in Löwen; er ist Chefredakteur der flämischen Ausgabe von *Communio*. August Berz übertrug den Aufsatz auf Seite 403 aus dem Englischen.

Maria Teresa Mazzilli Savini, 1951 in Pavia geboren, lehrt mittelalterliche Kunstgeschichte an der Universität ihrer Heimatstadt. Den Beitrag auf Seite 414 übersetzte August Berz aus dem Italienischen.

Peter Lerche, im böhmischen Leitmeritz 1928 geboren, Promotion 1951, Habilitation 1958, ist Ordinarius für Öffentliches Recht an der Universität München. Der Artikel auf Seite 421 ist der Zeitschrift *Kritische Justiz* entnommen, deren Redaktion wir für die Erlaubnis zum Nachdruck danken.

Hans Reis, 1926 in Berlin geboren, war Richter am Verwaltungsgericht Berlin und arbeitet seit 1970 als Rechtsanwalt in Hannover; er ist Mitarbeiter beim Bundesverfassungsgericht und Mitglied des Deutschen Patentamtes.

Hanns Josef Hohn, Jahrgang 1923, studierte u.a. Rechtsgeschichte, Psychologie und Arbeitsrecht. Über 24 Jahre war er Hauptgeschäftsführer eines Industrieverbandes, gleichzeitig wirkte er 16 Jahre als Dozent einer Gewerkschaft; als Rechtsanwalt ist er zugleich Honorarprofessor im Bereich Arbeitsrecht und Betriebsverfassung.

Theodor Weißenborn, 1933 in Düsseldorf geboren, studierte Philosophie, Germanistik, Romanistik und medizinische Psychologie in Köln, Bonn, Würzburg und Lausanne; heute arbeitet er für Zeitungen und Zeitschriften im In- und Ausland. Für seine literarischen Arbeiten wurde er mehrfach ausgezeichnet, zuletzt 1990 mit dem Hörspielpreis der *Akademie der Künste Düsseldorf*; er ist Mitglied des PEN-Clubs.

Martin Grichting, Jahrgang 1967, ist Priester der Diözese Chur und studiert gegenwärtig Kirchenrecht in Rom.